

HANDELN



Anregung am Ende des Tages:

Ich nehme meinen Tag liebevoll in die Hand,
gedanklich und in inneren Bildern:
Was habe ich mit meinen Händen gemacht,
geschaffen, berührt, festgehalten,
empfangen oder gegeben?

Dankbar nehme ich die Fülle wahr
und lasse sie in mir wirken.

5. Fastenwoche

Krankenhauseelsorge

Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels

HANDELN



Anregung am Ende des Tages:

Ich nehme meinen Tag liebevoll in die Hand,
gedanklich und in inneren Bildern:
Was habe ich mit meinen Händen gemacht,
geschaffen, berührt, festgehalten,
empfangen oder gegeben?

Dankbar nehme ich die Fülle wahr
und lasse sie in mir wirken.

5. Fastenwoche

Krankenhauseelsorge

Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels

Lebendiger Gott,

du hast mich in deine Hand geschrieben,
du hast mich geformt und gestaltet,
du bist mir Vorbild als Schöpfer/in
Du hast mir auch die Ruhe geschenkt:

Gib mir das rechte Maß in meinem Tun,
damit ich dort gebe, wo ich etwas bewirke
und dort lasse, wo es befreiend ist.
Segne meine Hände mit Lebenskraft!

Bibel: „Sorgt euch also nicht um morgen,
denn der morgige Tag wird für sich selbst
sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.“
(Matthäus 6,34)

Ökumenische Krankensalbung Do. 17. März
um 15.30 Uhr im Andachtsraum, HP B2

Lebendiger Gott,

du hast mich in deine Hand geschrieben,
du hast mich geformt und gestaltet,
du bist mir Vorbild als Schöpfer/in
Du hast mir auch die Ruhe geschenkt:

Gib mir das rechte Maß in meinem Tun,
damit ich dort gebe, wo ich etwas bewirke
und dort lasse, wo es befreiend ist.
Segne meine Hände mit Lebenskraft!

Bibel: „Sorgt euch also nicht um morgen,
denn der morgige Tag wird für sich selbst
sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.“
(Matthäus 6,34)

Ökumenische Krankensalbung Do. 17. März
um 15.30 Uhr im Andachtsraum, HP B2